

Inhaltsverzeichnis

1	PROBLEMAUFRISS UND ZIELSTELLUNGEN	9
2	GEWALTPHÄNOMEN UND DIE GESTALTUNG EINES SICHEREN LERNUMFELDS IN DER VOLKSSCHULE.....	11
2.1	Einleitung.....	11
2.2	Definition und Formen von Gewalt.....	11
2.2.1	Allgemeine Definition von Gewalt.....	12
2.2.2	Formen von Gewalt in der Volksschule	15
2.3	Definition eines sicheren und unterstützenden Lernumfelds.....	17
2.4	Bedeutung und Relevanz eines sicheren und unterstützenden Lernumfelds	19
2.5	Entwicklung sozialer und emotionaler Kompetenzen bei Kindern	21
2.6	Resümee	22
3	DIE ROLLE DER GEWALTPRÄVENTION IN DER VOLKSSCHULBILDUNG	23
3.1	Einleitung.....	23
3.2	Definition und Bedeutung von Gewaltprävention in der Volksschule	23
3.3	Relevanz von Gewaltprävention in der Volksschule	25
3.4	Ziele der Gewaltprävention in der Volksschule.....	26
3.5	Historische Entwicklung der Gewaltprävention an Schulen	27
3.6	Resümee	28
4	GEWALTPRÄVENTIONSPROGRAMME UND -STRATEGIEN IN DER VOLKSSCHULE	29
4.1	Einleitung.....	29
4.2	Übersicht über evidenzbasierte gewaltpräventive Programme und Strategien	29
4.2.1	Faustlos.....	30
4.2.2	Möwe.....	32
4.2.3	Lions Quest	34
4.2.4	Klasse2000	36
4.2.5	Wir stärken dich.....	37
4.2.6	Gemeinsam stark werden.....	38
4.2.7	Mein Körper gehört mir	39

Verzeichnisse

5

4	4.2.8	Peer-Mediation	41
.9	4.2.9	Anti-Mobbing-Workshops	42
11	4.2.10	Gewaltfreie Kommunikation	44
11	4.3	Ganzheitlicher Ansatz zur Gewaltprävention in Volksschulen	45
11	4.3.1	Einbindung von Lehrkräften in die Gewaltprävention	45
11	4.3.2	Integration der Familie in die Gewaltprävention	46
11	4.3.3	Zusammenarbeit mit externen Fachkräften und Organisationen	47
12	4.4	Effektive Gewaltprävention in der Volksschule: Herausforderungen und Strategien	48
15	4.4.1	Implementierung der Gewaltpräventionsprogramme	48
17	4.4.2	Herausforderungen bei der Implementierung und Durchführung von Präventionsmaßnahmen	49
19	4.4.3	Strategien zur Überwindung von Implementierungshindernissen	51
21	4.4.4	Erfolgssindikatoren für wirksame Gewaltpräventionsprogramme	52
22	4.5	Fortbildungen für Lehrkräfte zur Gewaltprävention	53
23	4.6	Resümee	54
23	5	EMPIRISCHE FORSCHUNGSMETHODIK	55
25	5.1	Einleitung	55
26	5.2	Der aktuelle Forschungsstand	55
27	5.3	Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring	58
28	5.3.1	Datenerhebung - Das Leitfadeninterview	60
29	5.3.2	Stichprobe	62
29	5.3.3	Auswahl und Beschreibung der InterviewpartnerInnen	63
30	5.3.4	Aufbau und Inhalte des Leitfadens	64
30	5.3.5	Durchführung und Transkription der Interviews	67
32	5.3.6	Kategorienbildung nach Mayring	68
32	5.3.7	Kodierleitfaden	70
34	5.3.8	Inhaltliche Strukturierung nach Mayring	73
36	5.4	Darstellung der Ergebnisse	76
37	5.4.1	Kategorie 1: Entwicklung und Bedeutung der Gewaltprävention	77
38	5.4.2	Kategorie 2: Aktuelle Programme und Maßnahmen	78
39	5.4.3	Kategorie 3: Bewertung und Wirksamkeit der Maßnahmen	80

5.4.4	Kategorie 4: Weiterbildung und zukünftige Entwicklung	82
5.5	Interpretation der Ergebnisse im Kontext der Theorie	83
5.6	Resümee	88
6	SCHLUSS/FAZIT	89
7	LITERATURVERZEICHNIS	91
8	ANHANG - INTERVIEWTRANSKRIPTE	96
9	EIGENSTÄNDIGKEITSERKLÄRUNG	133